Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1866

1.6.1866 (No. 147)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 147. Freitag den 1. Juni 1866.

3.2.

Bekanntmachung.

In Folge höherer Anordnung treten, am 1. Juni beginnend, im Fahrplane vom 1. November v. J. folgende, die hiesige Station betreffende Aenderungen im Curse der Züge ein:

I. Hauptbahn:

Zug 26 Ankunft um 2^{4} Uhr Morgens,
Abgang " 2^{14} " "

II. Rheinbahn:

		67	69	71	73	75	77	67a	69a	75a	77a
		Vormittags			Nachmittags			Badezüge nach Bedarf.			
Carlsruhe Bahnhof	Abg.	5	9	11^{15}	2^{25}	4	6^{12}	6^{20}	10	6	—
Carlsruhe Mühlb. Th.	"	5 8	9 7	11^{22}	2^{32}	4^{8}	6^{19}	6^{27}	10^{8}	6^{8}	7^{35}
Mühlburg	"	5^{14}	—	11^{28}	2^{38}	4^{14}	6^{25}	—	10^{15}	—	—
Knielingen	"	5^{20}	—	11^{34}	2^{44}	4^{20}	6^{31}	—	—	—	—
Maxau	Ank.	5^{26}	9^{21}	11^{40}	2^{50}	4^{26}	6^{37}	6^{41}	10^{25}	6^{22}	7^{49}
Maximiliansau	Abg.	5^{35}	9^{35}	11^{50}	3	—	6^{45}	Vormittags		Nachmittags	
Winden	Ank.	6^{10}	10	12^{33}	3^{25}	—	7^{18}				

		68	70	72	74	76	78	66a	70a	76a	76b
		Vorm.	Nachmittags					Badezüge nach Bedarf.			
Winden	Abg.	6^{30}	8^{35}	12^{5}	1^{30}	4^{35}	8^{6}	Vormittags		Nachmittags	
Maximiliansau	Ank.	7^{20}	9^{15}	12^{30}	2^{20}	5^{20}	8^{40}				
Maxau	Abg.	7^{25}	9^{30}	12^{36}	3^{5}	5^{30}	8^{50}	5^{45}	10^{30}	7^{19}	8
Knielingen	"	7^{44}	—	—	3^{14}	—	8^{57}	5^{54}	—	—	—
Mühlburg	"	7^{50}	9^{41}	12^{48}	3^{20}	5^{41}	9^{3}	6	—	—	—
Carlsruhe Mühlb. Th.	Ank.	7^{56}	9^{46}	12^{53}	3^{26}	5^{46}	9^{8}	6^{6}	10^{45}	7^{30}	8^{14}
Carlsruhe Bahnhof	"	8^{4}	9^{52}	1	3^{34}	5^{52}	9^{15}	6^{14}	10^{52}	—	8^{21}

Die Züge 66a, 67a, 69a, 70a, 75a, 76a, 76b und 77a cursiren nur während der Badezeit und nach Bedarf. Ueber den Zeitpunkt des Beginns dieser Fahrten wird seiner Zeit besondere Veröffentlichung ergehen. Das Publikum erhält alsdann durch Plakate an den Schaltern jeweils Nachricht, wenn die Züge an einzelnen Tagen ganz oder theilweise ausfallen.

Carlsruhe, den 29. Mai 1866.

Großh. Eisenbahnamt.
Burg.

Danksagung.

An Geschenken haben wir erhalten: von den Erben der Frau Therese Höber dahier 100 fl.; aus Nr. 6 1 fl. 15 kr. Wir danken herzlich für diese Gaben.

Der Sophien-Frauenverein.

Brodpreise.

Vom 1. bis einschließlich 15. Juni verkaufen die zur Genossenschaft gehörigen hiesigen Bäcker ihr Brod zu folgenden Preisen und Gewichten:

Ein Paar Weck à 2 kr. muß wiegen	10	Loth.
Ein Pfund Halbweißbrod kostet	$4\frac{1}{2}$	kr.
Zwei Pfund " "	$8\frac{1}{2}$	kr.
Ein Groschenbrod muß wiegen	24	Loth.
Drei Pfund Schwarzbrod kosten	10	kr.

Karlsruhe, den 1. Juni 1866.

Der Vorstand der Bäckergenossenschaft.

Bekanntmachung.

Nr. 11,707. Der ledige Schreiner Friedrich Maag von Graben und wohnhaft in Mannheim, ist willens, nach Amerika auszuwandern und hat die Staatserlaubniß dazu nachgesucht.

Etwaige Forderungen gegen denselben sind binnen 14 Tagen, von heute an gerechnet, hier anzumelden.

Karlsruhe, den 29. Mai 1866.

Großh. Bezirksamt.
Jaegerschmid.

2.1.

Grasversteigerung.

Samstag den 2. Juni, Morgens 8 Uhr, wird der Graserwachs aus den Anlagen im Großh. Bannwald mit Borgfrist versteigert. Zusammenkunft am Mühlburgerthor.

Karlsruhe, den 29. Mai 1866.

Großh. Bezirksforstei Eggenstein.
v. Kleiser.

3.2.

Hausversteigerung.

Aus Auftrag des Eigenthümers wird das Haus Nr. 15 der Stephanienstraße, in der Nähe des botanischen Gartens, enthaltend 11 Zimmer, 3 Alkoven, 4 Kammern, 2 Küchen, 1 Waschküche, gewölbten Keller, 3 Holzställe und 1 Gärtchen,

Dienstag den 12. Juni d. J.,
Nachmittags 3 Uhr,

durch den Unterzeichneten in seinem Geschäftszimmer, im Hause Nr. 193 der Langenstraße dahier, unter vortheilhaften Bedingungen öffentlich versteigert und bei einem annehmbaren Gebot sogleich zugeschlagen.

Nähere Auskunft ertheilt der Unterzeichnete; auch kann das Haus selbst täglich besichtigt werden.

Karlsruhe, den 28. Mai 1866.

Großh. Notar: **Beck.**

Reitzeugversteigerung.

2.1. Die unterzeichnete Stelle läßt am **Montag den 4. Juni d. J.**, Nachmittags 3 Uhr, im Hofraume des Zolldirektionsgebäudes (Zähringerstraße Nr. 69) **sieben vollständige, gut erhaltene Reitzeuge**, bestehend in englischen Sätteln, Zaumkopfgestell, Unterlegtrense, Feldhalfter, Stallhalfter, Fouragesack ꝛc., gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigern. Ebenso eine Parthie altes Lederwerk.

Fragliche Gegenstände können im Zolldirektionsgebäude von heute an eingesehen werden, und werden dieselben bei annehmbaren Angeboten auch vor der Versteigerung unter der Hand abgegeben.

Karlsruhe, den 31. Mai 1866.

Depotverwaltung Großh. Zolldirektion.

2.2.

Pferdversteigerung.

Zu Folge richterlicher Verfügung wird am

Samstag den 2. Juni d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

im Rathhaus dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

1 schönes, junges Pferd.

Karlsruhe, den 28. Mai 1866.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

Grasversteigerung.

2.2. **Samstag den 2. Juni d. J.**, Vormittags 11 Uhr, wird im Gräflich Langenstein'schen Hirschgarten hier der diesjährige Heugraserwachs versteigert werden, wozu einladet

Karlsruhe, den 24. Mai 1866.

Gräflich Langenstein'sche Hauptkasse.

3.2. **Karlsruhe.**

Wein-Versteigerung.

Um weiteren Nachfragen zu genügen, wird eine Weinversteigerung aus dem Weinerträgnisse des Hofgutes Lilienthal

Dienstag den 5. Juni,
Nachmittags 2 Uhr,

wieder stattfinden

Dabei werden verschiedene weiße und rothe Tischweine und wieder eine vorzügliche Sorte Beerwein, sowie neuer Wein zum Ausgebote kommen.

Die Weine werden den hiesigen Steigerern in das Haus besorgt, und wenn nöthig, in unseren Gebinden und zum gesetzlichen Quantum von 15 Maas und darüber abgegeben.

Die Versteigerung ist in dem Tabaksmagazin vor dem Friedrichsthor.

Die Weine sind daselbst am Tage der Versteigerung zum Versuchen aufgestellt.

Karlsruhe, den 25. Mai 1866.

Der Verwaltungsrath der bad. Gesellschaft für Tabaksproduktion und Handel.

3.1. **Mühlburg.**

Versteigerungs-Ankündigung.

Da bei der heute stattgehabten Versteigerung untenbeschriebener Liegenschaft aus der Gantmasse des Schreiners Leopold Kiefer von Mühlburg der Schätzungspreis nicht geboten wurde, wird Tagfahrt zur nochmaligen Versteigerung derselben auf

Donnerstag den 14. Juni l. J.,
Früh 8 Uhr,

auf das Rathhaus in Mühlburg anberaumt und es erfolgt der Zuschlag um das höchste Gebot, unabhängig vom Schätzungspreis:

Ein zweistöckiges Wohnhaus sammt einstöckigem Hinterbau, Hofraithe, Garten und Schweinställen, an der Hauptstraße in Mühlburg gelegen, neben Schuhmacher Franz Hagemann's Hinterbliebenen und Uhrenmacher Christoph Kiefer Wittwe, vornen auf die Straße und hinten auf Christoph Kiefer Wittwe stoßend, Schätzungspreis 6000 fl.

Mühlburg, den 29. Mai 1866.

Der Vollstreckungsbeamte:
Großh. Notar: **Mathos.**

2.1. **Welsch-Neureuth.**

Versteigerungs-Ankündigung.

Aus der Verlassenschaftsmasse des Johann Buchleither alt von Welsch-Neureuth werden der Erbtheilung wegen nachbeschriebene Liegenschaften bis

Samstag den 23. Juni l. J.,
Früh 8 Uhr,

auf dem Rathhause in Welsch-Neureuth öffentlich zu Eigenthum versteigert und es erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis erreicht oder darüber geboten wird:

circa 3 Morgen 1 Viertel Acker in verschiedenen Gewannen, im Gesammtschätzungspreis von . 1360 fl.

sodann:

61 Ruthen 84 Fuß Wiesen in der VIII. Theilung, Lerchenbuckel, neben Johann August Durand Wittwe und Jakob Schempp, tarirt zu . . . . . 100 fl.

Mühlburg, den 27. Mai 1866.

Großh. Notar: **Mathos.**

Wohnungsanträge u. Gesuche.

2 Lyceumsstraße Nr. 1 ist im Seitenbau eine hübsche Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Keller, auf kommenden 23. Juli zu vermiethen. Das Nähere beim Hauseigenthümmer. Rich. Haas.

6.1. Zirkel (innerer) Nr. 12, im dritten Stock, ist die Wohnung, bestehend in 5 geräumigen Zimmern nebst Alkof und sonstigem Zugehör, auf den 23. Juli zu vermiethen. Näheres in der Wohnung selbst im dritten Stock.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

Ein geräumiger Laden mit 2 Zimmern nebst Zugehör, in der Mitte der Stadt, ist auf den 23. Juli billig zu vermiethen. Näheres im im Kontor des Tagblattes. Lang-Str. 147.

Wohnungen zu vermiethen.

*4.2. In der Stephanienstraße, nahe dem botanischen Garten, ist eine Wohnung in der bel-étage von 6 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller ꝛc. auf den 23. Oktober d. J. an eine stille Familie zu vermiethen. Die Wohnung kann jeden Nachmittag zwischen 1 und 2 Uhr eingesehen werden. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

---

*2.1. Eine Wohnung mit 2 bis 4 Zimmern oder auch als Werkstätte, Küche und Zugehör, mit Aussicht in Gärten, und eine Wohnung mit 2 Zimmern, Küche und sonstigen Erfordernissen, sind in der Amalienstraße Nr. 61, auf 23. Juli oder auch früher beziehbar, zu vermiethen.

---

* Eine freundliche, frisch hergerichtete Wohnung von 3 Zimmern, tapezirter Kammer, Küche, Keller und dem übrigen Zugehör, welche erst seit April bewohnt wird, ist wegen Wegzug von hier auf das Juliquartal an einen ruhigen Miether zu vergeben. Auskunft erhält man in der Wohnung Schützenstraße Nr. 15 im dritten Stock.

Zimmer zu vermiethen.

*2.2. Auf 1. Juni sind drei schön möblirte Zimmer in freundlicher Lage, mit Gartengenuß, einzeln oder zusammen zu vermiethen. Ebendaselbst ist ein eiserner **Schienenherd** zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

---

*2.2. Amalienstraße Nr. 39 ist im Hinterhaus im 2. Stock ein schön möblirtes Zimmer mit Kochofen an einen soliden Herrn zu vermiethen

---

3.3. Karl-Friedrichstraße Nr. 23 sind 2 bis 3 ineinandergehende, unmöblirte Zimmer an einen ledigen Herrn auf den 23. Juli d. J. zu vermiethen. Ed. Koelle.

---

* Ein freundliches, gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist zum 1. Juli zu vermiethen: innerer Zirkel Nr. 24 eine Treppe hoch. — Ebendaselbst ist noch ein freundliches Zimmer mit Küche im Seitenbau zum 23. Juli zu vermiethen.

---

* Zwei schön möblirte Zimmer, parterre und Sommerseite, mit Aussicht in's Freie und mit Zutritt in ein Hausgärtchen, sind sogleich oder auf 1. Juli billig zu vermiethen: Wilhelmsstraße Nr. 2.

Kronenstraße Nr. 4, im Hinterhaus im zweiten Stock, ist auf den 1. Juli ein freundliches, möblirtes Zimmer an einen Herrn oder soliden Arbeiter zu vermiethen. Zu erfragen im Hinterhaus.

Wohnungsgesuch.

*2.2. Eine einzelne Dame wünscht eine freundliche Wohnung (Sommerseite) von 4 geräumigen Zimmern und 2 Mansarden, oder 5 Zimmer und eine Mansarde, Küche, Keller u. s. w. zu ebener Erde oder im 2. Stock, womöglich in einem Neubau auf den 23. Juli und wenn es sein kann sogleich zu miethen. Anerbietungen werden Akademiestraße Nr. 14 entgegengenommen.

Vermischte Nachrichten.

2.1. **[Dienstantrag.]** Ein solides Mädchen, welches selbstständig einer bürgerlichen Küche vorstehen kann, findet zum nächsten Ziel eine Stelle: Waldstraße Nr. 8. compter

* **[Dienstantrag.]** Ein solides Mädchen, welches gut kochen, waschen und putzen kann, sowie den übrigen häuslichen Geschäften sich willig unterzieht, findet auf Johanni eine Stelle: Hirschstraße Nr. 23 im 2. Stock.

* **[Dienstantrag.]** Ein einfaches, fleißiges Mädchen, welches kochen kann, im Nähen, Bügeln, Putzen und Waschen bewandert ist, kann auf das nächste Ziel eine Stelle erhalten: Karlsstraße Nr. 35 im zweiten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein ordnungsliebendes Mädchen, welches selbstständig einer besseren Küche vorstehen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Adlerstraße Nr. 28 im zweiten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches im Kochen einige Erfahrung hat und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht bis Johanni eine Stelle. Näheres zu erfragen Stephanienstraße Nr. 84 im ersten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches waschen, putzen und bürgerlich kochen kann, sucht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 57 im Hinterhaus im dritten Stock.

* [Dienstgesuch.] Eine ältere, zuverlässige Person, welche große Liebe zu Kindern hat und dieselben pünktlich zu pflegen versteht, wünscht wieder bei Kindern eine Stelle zu erhalten und könnte sogleich eintreten. Näheres neue Waldstraße Nr. 73 im Vorderhaus im dritten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht sogleich oder auf Johanni eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 34.

Kapitalgesuche.

Gegen mehr als doppelten Verlag werden nach Bruchsal als erste Hypotheke und 5% Zins **3500 fl.** auf Güter und Gebäulichkeiten sofort aufzunehmen gesucht. Der Verlagschein liegt zur Einsicht auf dem Commissions- und Geschäfts-Bureau von **A. Sondheim,** Zähringerstraße Nr 65.

---

* Auf ein hiesiges Haus mit großem Hausgarten wird ein Kapital von **4500 fl.** bei ¼jähriger Zinszahlung auf erste Hypotheke v. Lindenberg jult ab.

auf den 23. Juli d. J. aufzunehmen gesucht. Adressen wolle man gefälligst im Kontor des Tagblattes abgeben.

Köchin-Gesuch.

In ein großes Badhotel im Kinzigthale wird gegen hohen Lohn eine Köchin, nicht mehr ganz jung, zur selbstständigen Führung der Küche zum sofortigen Eintritt gesucht durch das
Commissions- und Geschäfts-Bureau von
A. Sondheim, Zähringerstraße Nr. 65.

Dienstantrag.

3.2. Ein solides Mädchen, welches gut kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Johanni eine Stelle. Es wollen sich jedoch nur solche melden, die gute Zeugnisse aufzuweisen haben oder sonst empfohlen werden können. Näheres Adlerstraße Nr. 21 im zweiten Stock rechts.

Stelleantrag.

3.1. Ein Bursche mit guten Zeugnissen wird gesucht bei

F. Mayer & Comp.

Lehrlings-Gesuch.

* Ein junger Mensch, welcher das Schuhmacherhandwerk erlernen will, kann unter billigen Bedingungen sogleich in die Lehre treten: Adlerstraße Nr. 1. — Ebendaselbst können zwei gute Damenschuhmacher dauernde Beschäftigung erhalten.

Stellengesuche.

* Ein junges Mädchen aus achtbarer Familie, welches das Weißnähen, Kleidermachen und Bügeln erlernt hat, auch gute Schulkenntnisse besitzt, wünscht sogleich oder auf Johanni eine Stelle bei einer Herrschaft oder in einem Laden zu erhalten. Das Nähere Ludwigsplatz Nr. 57.

* Ein junger, kräftiger Bursche, welcher schon Bedienten- und Hausknechtsstellen versehen hat und allen häuslichen Arbeiten, sowie auch dem Gartenbau gut vorstehen kann und mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht eine passende Stelle zu erhalten; der Eintritt kann sogleich geschehen. Zu erfragen Langestraße Nr. 81 im Hintergebäude.

* Eine Köchin, welche sich auch häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht als Aushülfe sogleich eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 113.

Empfehlung.

* Ein Frauenzimmer empfiehlt sich im Bügeln und Goffriren; auf Verlangen kann die Wäsche auch gewaschen werden. Näheres Spitalstraße Nr. 36 im vierten Stock.

Verwechselter Schirm.

* Bei der letzten Schützenversammlung wurde in der goldenen Traube ein Schirm verwechselt. Man bittet, denselben dort umzutauschen.

Verkaufsanzeige.

* Spitalstraße Nr. 35 sind 5 Paar schöne **Pfauen-Tauben** billig zu verkaufen. Näheres im Hinterhaus.

☛ Gesucht wird ein Mitleser zum **Frankfurter Journal** und **Didaskalia.** Näheres Akademiestraße Nr. 12 parterre.

Kaufgesuche.

Ausschuß von **Dachziegeln** und **Ziegelstücken** kaufen
Lang & Comp., Cementwaaren-Fabrik,
2.2. Rüppurrer Chaussee Nr. 3.

—6. Monsieur **Renaudin,** ancien professeur de l'université à Paris, donne des leçons de langue française. Il demeure innerer Zirkel Nr. 26 parterre.

2.2.

Für Damen.

Theoretisch-praktischer Curs im Anmessen, Aufzeichnen und Anfertigen aller Arten

Damenkleidungsstücke.

Vielseitige, an mich ergangene Aufforderungen, meinen Unterricht im obigen Fache noch längere Zeit hier fortzusetzen, veranlassen mich, in den nächsten Tagen einen neuen Cursus zu eröffnen.

Daß mein Unterricht leichtfaßlich, gut und gründlich ist, haben mir alle meine bisherigen Schülerinnen genügend bewiesen, und ich darf daher mit aller Zuversicht erwarten, daß sich noch recht viele Damen von hier und der Umgegend bei diesem Curse einfinden werden, um diese für sie so nützliche und angenehme Kunst in kürzester Zeit zu erlernen.

Nähere Auskunft ertheilt

Luise Stücklen,
Façonzeichnen-Lehrerin,
Waldstraße Nr. 4.

Privat-Bekanntmachungen.

Westphäl. Schinken

und feine **Würste,** ganz und im Anschnitt, empfiehlt

C. Däschner.

2.1.

Käse.

Feinsten **Emmenthaler,** fetten **Limburger,** Renchener **Rahm-** und **Romadu-Käs** empfiehlt

Fried. Herlan.

Café.

5.1. Seitdem ich Lager aus erster Hand in gelbem und braunem **Java-** sowie **Mocca-Café** von vorzüglicher Qualität übernommen habe, bin ich in der Lage, denselben dem Publikum billig verkaufen und das niederste Quantum abgeben zu können.

Louis Lauer,
Verkaufslokal: Akademiestraße Nr. 12.

NB. Bei Abnahme von 5 Pfund und mehr mit entsprechender Preisermäßigung.

Münchner Lagerbier

von Sedlmayr,
vorzüglicher Stoff, bei
Victor Lang,
vormals L. Steurer,
6.3. am Spitalplatz.

Wilhelm Kiby,

2.2. **Blechnermeister,**
wohnt nun **Herrenstraße Nr. 46.**

Anbei bemerke ich, daß ich nur den „Laden" aufgegeben und mein Geschäft wie bisher fortbetreibe, und ersuche daher meine werthen Kunden um ferneres Wohlwollen.

Feinstes Provencer-Oel

von vorzüglichem Geschmacke für den Tafelgebrauch in Flaschen à 1 fl. 12 kr. empfehlen

Friedrich Wolff & Sohn,
12.7. Hoflieferanten.

Hülsenfrüchte

in bestkochender Waare, als: gelbe geschälte und gebrochene, sowie grüne Erbsen, große Heller-Linsen, weiße Bohnen empfiehlt

Michael Hirsch,
Kreuzstraße Nr. 3.

2.2.

Frisch angekommen:

Venetianische, Cokos-, Windsor-, Schwefelseife, Transparent- und Mandelseife, Keller'sche Körner- und Bullrich's Original-Rasirseife ꝛc., verschiedene Haar-Oele, ächtes kölnisches Wasser ꝛc. empfiehlt

Karl Benjamin Gehres,
Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

4.2.

Fischangeln,

Angelschnüre, Florentiner Saiten, künstliche Insekten, Fischstöcke, sowie andere zur Fischerei gehörige Gegenstände empfiehlt

Conradin Haagel,
Großh. Hoflieferant.

Aechte

Wiener Feuerzeuge

von **A. M. Pollack,**
sowie franz. Taschenfeuerzeuge à 3 kr. per Stück empfiehlt

C. Däschner.

Eine neue Sendung

Glacé-Handschuhe

in verschiedenen Farben,

Sommer-Handschuhe

in fil d'Ecosse u. s. w.,

Filet-Stauchen

nebst verschiedenen Artikeln für die Sommerjahrszeit empfiehlt bestens

H. Dobmann,
4.3. Waldstraße Nr. 17.

Untrügliches Tödtungsmittel der Wanzen,

der Flacon 18 kr., bei
—4. **F. X. Weißbrod.**

Pianinos und Tafelpianos,
selbstgefertigte und auswärtige, sind stets in bester Auswahl zu haben bei
W. Spohn, Instrumentenmacher,
Akademiestraße Nr. 30.
Zugleich empfehle mich im Reparieren und Stimmen. —6.

2.2.
Zauber-Photographien
mit beigedruckter Gebrauchsanweisung,
in Couverts à 6 Blatt: 24 kr.,
sind neu eingetroffen bei
Louis Dœring.

35.22. **Anzeige.**
Für die Naturbleiche in **Kandern** bei Basel nehme ich auch dieses Jahr wieder Leinwand zur Besorgung an, unter Zusicherung guter Bedienung.
Christian Riempp,
neue Kronenstraße Nr. 23.

Crinolinen
mit und ohne Ueberzug sind stets vorräthig und werden bei Bestellung nach Maaß angefertigt bei
2.2. **Friedrich Müller,**
Langestr. Nr. 96 u. Amalienstr. Nr. 39.

4.3. Sehr guten
Portland-Cement
verkaufe ich von heute an zu billigeren Preisen.
Ernst Glock, Sohn,
Bahnhofstraße Nr. 1.
NB. Ueber die Güte obigen Cements kann ich die besten Zeugnisse öffentlicher Behörden vorlegen.

Anzeige.
* Frische **Leber-** und **Griebenwürste** empfiehlt heute Abend
W. Printz, Hofmetzger,
Amalienstraße Nr. 22.

Anzeige.
* Heute Abend 6 Uhr empfiehlt frische **Leber-** und **Griebenwürste**
Franz Doll, Metzgermeister,
Spitalstraße Nr. 42.

Waldhorn.
Heute Metzelsuppe, Morgens Kesselfleisch.
C. Heinrich.

Maxau.
*3.1. Der Unterzeichnete beehrt sich, die ergebenste Anzeige zu machen, daß das städtische Rheinbad eröffnet ist.
J. Lutz, Pächter.

Ausverkauf.
Wir machen auf eine große Parthie **Mantillen** und **Paletots** in Seide aufmerksam, die äußerst billig abgegeben werden.
Leipheimer & Weeber,
2.2. Langestraße Nr. 151.

2.2.
Sommerbuckskin
verkaufen wir der vorgerückten Saison halber unter dem **Fabrikpreis.**
L. S. Leon Söhne.

Eine Parthie 6/4 breiter **Mozambique** à 20 kr.,
Barège à 12 kr.,
Unterröcke, weiß, mit gedruckter Bordure, 7 Ellen weit, à 3 fl.
empfiehlt
Julius Levinger jun.,
Langestraße Nr. 147, dem Museum gegenüber.

Von heute an verkaufen wir sämmtliche
Damenkleiderstoffe
zum Fabrik- (Ankaufs-) Preis.
3.3. **L. S. Leon Söhne.**
NS. Eine Parthie breite Kleiderstoffe zu 18 kr.

Näh-Maschinen-Verkauf
unter Garantie.
Grover und Baker's berühmte, mit den höchsten Preisen gekrönte, ächt amerikanische Nähmaschinen, die anerkannt einfachsten und besten für den Familiengebrauch, sowie mit Schiffchen für die Herren Schneider, Schuhmacher, Sattler und alle gewerbliche Zwecke, versehen mit allen Apparaten zum Säumen, Bandeinfassen, Soutachiren, Kordeleinsteppen und Wattiren ꝛc., empfiehlt
Karl Sulzer, Mechaniker,
Herrenstraße Nr. 7.

Commissions-Lager
von
verzinnten blechenen Gesundheits-Geschirren
in allen dahin einschlagenden Artikeln für **Küche** und **Haushaltung,** wie Einhängtöpfe, Fleischhäfen ꝛc., beehrt sich hiermit zur Kenntniß zu bringen unter Zusicherung guter starker Waare zu billigen Preisen
5.4. **Chr. Köbig,** Langestraße Nr. 26.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten ertheilen wir die Trauernachricht von dem am 31. Mai d. J., Morgens 9 Uhr, nach längerem Leiden erfolgten Tode unseres lieben Vaters, Schwiegervaters und Großvaters, Tünchermeister Ulrich Ludwig.

Die Beerdigung findet Freitag den 1. Juni um 4 Uhr Abends statt.

Die Hinterbliebenen.

2.2. Im Verlag von **Krais & Hoffmann** in **Stuttgart** ist so eben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu erhalten:

Karte
von
Württemberg und Baden
in Taschenformat.

Preis 12 Kreuzer.

Instrumental-Verein.

Heute Abend 8 Uhr Probe im obern Lokale.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 1. Juni. II. Quart. 69. Abonnementsvorstellung. **Gleich und Gleich.** Lustspiel in 2 Akten von Moritz Hartmann. Hierauf: **Sie hat ihr Herz entdeckt.** Lustspiel in einem Akt von Wolfgang Müller von Königswinter.

Anfang **halb 7** Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Sonntag den 3. Juni. II. Quart. 70. Abonnementsvorstellung. **Die Afrikanerin.** Große Oper mit Ballet in 5 Akten von E. Scribe. Deutsch von F. Gumbert. Musik von G. Meyerbeer.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

27. Mai.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 12	27" 8'''	Südwest	umwölkt
12 „ Mitt.	+ 14	27" 8,5'''	„	„
6 „ Abds.	+ 13	27" 8,5'''	„	„
28. Mai.				
6 U. Morg.	+ 11	27" 9'''	Südwest	Regen
12 „ Mitt.	+ 17	27" 9'''	West	umwölkt
6 „ Abds.	+ 15	27" 9'''	„	Regen

Sterbfalls-Anzeige.

30. Mai. Karoline Weißhard, Rentiere, ledig, alt 84 Jahre.
30 „ Karl, alt 4 Monate, Vater Metzgermeister Hollenweger
31. „ Ulrich Ludwig, Tünchermeister, Wittwer, alt 72 Jahre.

In der hiesigen **evangelischen Gemeinde**

Getraut:

22. Mai. Georg Johann Hoffmann, Schreiner und Bürger in Menzingen, mit Emilie Nesselhauf von Illkirch.
24. „ Vinzenz Eckert, Bildhauer und Bürger in Furtwangen, mit Karoline Killinger von hier.
26. „ Adolph Bäuerle, Mechanikus und Bürger zu Neufatz mit Friederike Rosine Pöller von Rastatt.
27. „ Anton Widmann, Bäcker und Bürger zu Donaueschingen, mit Anna Marie Weiß von Bahlingen.
27. „ Georg Heinrich Ludwig Engler, Lokomotivheizer und Bürger, mit Friederike Katharine Margarethe Henn von Sachsenflur.

Glacé-Handschuhe.

Wegen Aufgabe meines **Handschuh-Lagers** verkaufe ich sämmtliche Glacé-Handschuhe für Herren und Damen zu Fabrikpreisen.

E. Markstahler, vormals Miraux,
3.2. Waldstraße Nr. 18.

Wegen vorgerückter Jahreszeit

verkaufe ich **sämmtliche Kleiderstoffe, seidene** und **wollene Confections, fertige Unterröcke, Unterrockstoffe** ꝛc. **zu bedeutend herabgesetzten Preisen.**

Ausgesetzt sind:

Eine große Parthie breiter Kleiderstoffe in glatt, carreaurirt, gestreift und gedruckt **à 20 und 24 kr. die Elle,**
Barège und Mozambique à 12 kr. die Elle,
Sommertücher à 1 fl. 45 kr.,
Unterröcke mit gedruckter Bordure, 6½ Ellen weit, **à 3 fl.,**
wollene Paletots à 4 fl. 30 kr.,

S. Model,
vorderer Zirkel Nr. 20.

Preußische und **sächsische Thalerscheine** werden an Waarenzahlungen **zum vollen Werth** angenommen.

Korsetten

in sorgfältiger und schöner Arbeit
empfehle in größerer Auswahl.

Aufträge auf Korsetten nach Maaß und Muster werden schnell und pünktlich zu mäßigen Preisen ausgeführt.

Friedrich Wirth,
2.2. Nachfolger von C. H. Korn.

Schiffsgelegenheit
für
Auswanderer nach Amerika.

Der Unterzeichnete, durch Großherzogliches Bezirksamt Karlsruhe als Agent für das Auswanderungsgeschäft **Duffing, Möllenberg & Cie.** in Mannheim bestätigt, empfiehlt sich zum Abschluß von Ueberfahrtsverträgen nach

Amerika

durch **Post-Dampf-** und **Segelschiffe I. Classe** zu **billigsten Fahrpreisen** und unter Zusicherung **reeller Bedienung.**

Karlsruhe, den 24 Mai 1866.

Th. Ad. Oelenheinz,
3.2. Karl-Friedrichstraße Nr. 8, Marktplatz.

Ausverkauf.

4.3. Wegen baldigem Umzug und theilweiser Geschäftsveränderung verkaufe ich mein ganzes Waarenlager und zwar neue Sachen zu den Kostpreisen, ältere Artikel hingegen bedeutend unter den Fabrikpreisen.

Das nur mit vorzüglichen Waaren ausgestattete Lager besteht aus:

Velour-Teppichen am Stücke, Sopha- und Bettvorlagen, wollenen Bettdecken, Bodenwachstuchen, Ledertuchen, seidenen Halsbinden, Slips, Cravatten aller Art, Plaids, Thybets, Orleans, Flanelle, schwarzen Lastings, seidenen und leinenen Taschentüchern, Seidenzeugen, Moirées, Westenstoffen aller Art, Hemden, Unterjacken und Hosen, leinen Drills, Sommer- und Winterbuckskins, Paletotstoffen, Damentüchern, schwarzen und couleurten Tuchen aller Art u. s. w.

Karlsruhe, im Mai 1866.

Heinrich Schnabel,
am Marktplatz.

Cement-Waaren.

Den Herren Bautechnikern und Bauunternehmern empfehlen wir unsere Fabrikate aus Portland-Cement, bestehend in:

Bodenplättchen in verschiedenen Farben und Formen, Treppenstufen, Wasserleitungsröhren, Rinnen, Reservoirs, Wassersteinen, Brunnentrögen, Futtertrögen, Behältern u. s. w. u. s. w.

Cement-Böden für Keller, Hausfluren, Trottoirs führen wir unter Garantie der Haltbarkeit billigst aus.

Gleichzeitig empfehlen wir unser Lager von Portland-Cement bester Qualität in wöchentlich frischer Sendung.

Cement-Waaren-Fabrik von
3.2. **Lang & Comp.,** Rüppurrer Chaussee Nr 3.

Mittheilungen
aus dem
Großh. bad. Regierungsblatt
Nr. 30 vom 29. Mai 1866.

Gesetz,
die Besteuerung der sogenannten Wanderlager betreffend

Gesetz,
die neue Katastrirung der Gebäude im Großherzogthum betreffend.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Zuber, Oek. mit Sohn von Lautenbach. von Diemeringen, Student v. Hannover. Englert, Kfm. v. Hamburg. Groß, Kfm. v. Baden. Langenecker von Randolfzell. Döppelhaus, Fabrikant v. Oldenburg.

Deutscher Hof. Ortenbach, Priv. v. München. Mehrlin, Kfm. v. Constanz. Baron v. Bornberg mit Frau a. Curland.

Englischer Hof. Brandscheid, Kfm. v. Biebrich. Frau von Ziegler-Joos mit Tochter v. Schaffhausen. Bumez, Part. mit Tochter v. München. Decker mit Frau v. Cannstadt. Massa, Kfm., Schott, Schwab, Nestler u. Kurz, Fabrikanten u. Jamm, Rent. v. Lahr. Schümer, Kaufm. v. Gladbach. Engelbach, Kaufm. v. Stuttgart. Homberger mit Frau von Pforzheim. Brüninghausen, Kfm. v. Cöln.

Erbprinzen. Wiedthorst, Assessor m. Frau von Münster. Münch mit Frau a. Norwegen. d'Arago-Breß, General-Consul a. Brasilien. Fischer m. Frau v. Coblenz. Hoffmann, Priv. v. München. Arttung, Kfm. v. Berlin. Kneffel, Fabrik. v. Hanau. Müller m. Sohn v. Darmstadt. Frau Klein v. Stuttgart. Eller, Oberhofgerichtsadvokat v. Mannheim. Jackuh, Priv. v. Riga. v. St. Georg v. Mannheim. Sommer, Kfm. v. Limbach. Fürstenberger, Kfm. v. Basel.

Goldener Ochse. Frl. Guggenheimer v. Thiengen. Strolz, Kfm. v. St. Pölten. Rauscher, Kfm. v. Mainz. Hochberg, Fabrik. von Chemnitz. Mayer, Kfm. v. Eichtersheim.

Goldenes Schiff. Blum, Kaufm. v. Neustadt. Maier, Kfm. v. Altleiningen. Frau Lämmlein v. Rülzheim.

Grüner Hof. Bigthum, Partik. von Nürnberg. Sechefer, Part. v. Danzig. Düberger, Part. m. Fam. v. Tiflis. Kalb, Rent. v. Frankfurt. Lermit, Journalist v. Paris. von Hofer, Part. mit Fam. von Utrecht. Marx, Kfm. v. Bruchsal. Keßler, Kfm. v. Stuttgart. Schimpf, Einnehmer v. Landau. Gerlach m. Familie v. Kaiserslautern. Schmidt mit Frau von Breslau. von Gagarine, Ing. v. Neuenbürg. Schindler, Kfm. v. Biel. Schneider, Part. v. Heidelberg. Graf von Bühl. Margen, Rent. mit Familie a. England. Dr. Fäß von Freiburg. von Tschirner, Rent. von Bern. Fischer, Part. v. Magdeburg. Blume, Kfm. v. Bruchsal. Frl. Feldweg v. Calw. Fräul. Lohrer v. Heidelberg. Walther, Kfm. v. Stuttgart. Röthmar m. Frau v. Bremen. Müller, Part. a. Amerika. Krieger, Part. v. Baden.

Hôtel Große. Keller v. Gernsheim. Kalischer, Kfm. v. Hamburg. Schurk, Kfm. m. Frau v. Kaiserslautern. Paul, Kfm. v. Cöln. Hochstrassen, Kfm. v. Zürich. Eltze, Kfm. v. Berlin. Wolff, Kfm. von Deidesheim. Prinz Troubetzkoi v. Moskau. Berger, Kfm. v. Nordhausen. Biermann, Kaufm. v. Stäfa. Schmidt, Kfm. v. Edesheim. Faus, Kfm. von Cöln. Ehrhardt, Kfm. v. Frankfurt. Levi, Kfm. v. Hechingen. Steinhauser, Kfm. v. Heilbronn. Matter, Kfm. v. Chemnitz. Merckel mit Fam. von Lahr. Scheidt, Kfm. v. Darmstadt. Herzberger, Kfm. v. Mannheim. Denieten, Kfm. v. Kempten.

Nassauer Hof. Lang, Kfm. v. Altdorf. Heumann, Kfm. v. Frankfurt.

Ritter. Herther v. Schönbronn.

Römischer Kaiser. Federle, Apotheker v. Heidelberg. Fuchs, Kfm. v. Wien. Krauß, Krieger und Frank, Part. v. Heidelberg. Baumann, Kaufm. von Augsburg. Thormann, Kfm. v. Straßburg. Berton, Kfm. v. Nancy. Gratz, Kfm. v. Nürnberg. Hopfinger v. Hoff. v. Leiblein, Dekan v. Brünn. Bittmaier, Kfm. v. Lyon. Steiner, Kfm. v. Mainz. Göttinger, Kfm. v. Danzig.

Rothes Haus. Ruschmeyer, Kaufm. v. Hanau. Heger, Kfm. v. Sinsheim. Wagner, Kfm. v. Darmstadt. Frau Bürkle m. Fam. v. Wilferdingen.

Silbener Anker. Sommer, Verwalter v. Rastatt. Traub, Klein u. Lechler, Fabrik. u. Frl. Lenz m. Schwester v. Stuttgart. Paul, Agent mit Frau v. Mannheim. Bubeck, Gastwirth v. Stuttgart.

Weißer Bär. Röder, Kfm. von Düren. Fritz, Insp., Rickert, Bazenmeister u. Notz, Ing. u. Weissenbaum v. Stuttgart. Sudy, Hauptmann u. Jeutika, Lieutenant v. Rastatt. Arnold v. Nürnberg. Oblertjeu, Fabrikant von Lambrecht. Barth, Wiesenbaumeister v. Stuttgart. Brenner, Chemiker v. Wasseralfingen. Hagenbucher, Kfm. v. Heilbronn. Soldermann, Kfm. v. Heidelberg.

In Privathäusern.

Bei Schriftsetzer Müller: Frl. Waldin v. Lahr. — Bei Sekretär Olinger: Bartholmä Bierbrauereibesitzer m. Frau v. Chicago.

Tagesordnung
des Großh. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.

Freitag den 1. Juni, Vormittags 8 Uhr,
Straf- und Rekurs-Kammer.

J. A. S. gegen Franz Weissinger, Kutscher und Karl Hellischer, Schuhmacher von Durlach, wegen Körperverletzung.

Vormittags 9½ Uhr:

J. A. S. gegen Johann Riedel, Kaufmann von Philippsburg, wegen Ehrenkränkung.

Samstag den 2. Juni, Vormittags 8½ Uhr,
Appellations-Senat.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.